

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3536/2011**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.01.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	02.02.2011	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.02.2011	Entscheidung

Betreff:

Rücknahme der anfallenden Kosten bei Sperrung/Wiederaufnahme der Versorgung mit Strom und Gas durch die Stadtwerke (SWG)
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.01.2011 -

Antrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, über die stadt-eigene „Stadtwerke Gießen AG“ dafür zu sorgen, dass die bisher anfallenden Kosten von „91,98 EUR zzgl. weiter anfallender Kosten“ bei Sperrung/Wiederaufnahme der Versorgung mit Strom und Gas bis zum Sommer 2011 entfallen.“

Begründung:

Gerade Menschen, die finanziell schlecht versorgt sind, können oftmals anfallende Kosten für Strom, Wasser oder auch Gas nicht bezahlen. Diese Mitbürger dann, nachdem die Versorgung unterbrochen wurde und sie nun eine Zahlungsmöglichkeit gefunden haben, nochmals mit einer Gebühr zu bestrafen, entspricht keiner humanen Einstellung. Eher müsste ihnen - nicht nur über die Schuldnerberatung - geholfen werden.

Michael Beltz